

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
März 2026



Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmont März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg	19
Geschäftsstellenbezirk Alzenau	22
Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg	25

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.516	17.578	17.324	-62	-0,4	730	4,3	5,2	7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.356	11.598	11.728	-242	-2,1	780	7,4	9,4	10,3
57,6% Männer	6.546	6.723	6.703	-177	-2,6	521	8,6	11,6	10,7
42,4% Frauen	4.810	4.875	5.025	-65	-1,3	259	5,7	6,5	9,7
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.198	1.163	1.136	35	3,0	130	12,2	14,4	14,6
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	283	276	272	7	2,5	35	14,1	14,0	11,0
38,4% 50 Jahre und älter	4.360	4.452	4.499	-92	-2,1	383	9,6	10,3	9,8
29,9% dar. 55 Jahre und älter	3.391	3.464	3.487	-73	-2,1	357	11,8	12,8	12,3
27,4% Langzeitarbeitslose	3.110	3.129	3.089	-19	-0,6	438	16,4	17,4	17,2
8,9% Schwerbehinderte Menschen	1.006	1.035	1.070	-29	-2,8	67	7,1	14,5	15,7
35,5% Ausländer	4.029	4.186	4.280	-157	-3,8	-73	-1,8	1,5	4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.581	2.415	2.892	166	6,9	88	3,5	-3,2	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.008	1.014	1.468	-6	-0,6	68	7,2	4,5	6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	599	542	437	57	10,5	-16	-2,6	-15,0	-5,2
seit Jahresbeginn	7.888	5.307	2.892	x	x	174	2,3	1,6	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.834	2.553	1.961	281	11,0	318	12,6	0,2	9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	897	783	660	114	14,6	-10	-1,1	2,2	12,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	675	569	331	106	18,6	194	40,3	4,0	7,8
seit Jahresbeginn	7.348	4.514	1.961	x	x	497	7,3	4,1	9,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,4	x	x	x	4,9	4,9	4,9
dar. Männer	5,6	5,8	5,8	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Frauen	4,7	4,8	4,9	x	x	x	4,5	4,5	4,5
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,3	5,2	x	x	x	4,8	4,6	4,5
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,3	3,3
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,5	x	x	x	4,8	4,9	5,0
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,2	6,2	x	x	x	5,4	5,5	5,6
Ausländer	13,1	13,6	14,0	x	x	x	13,8	13,9	13,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,9	5,9	x	x	x	5,4	5,4	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.044	12.190	12.224	-146	-1,2	1.035	9,4	10,0	10,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.871	13.938	13.834	-67	-0,5	980	7,6	6,9	7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.935	14.009	13.905	-74	-0,5	982	7,6	6,9	7,2
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,4	6,3	x	x	x	5,9	6,0	5,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.442	5.530	5.496	-88	-1,6	708	15,0	15,5	14,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.605	11.596	11.359	9	0,1	-47	-0,4	-0,6	-1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.303	4.242	4.201	61	1,4	-75	-1,7	-3,7	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	8.562	8.554	8.400	9	0,1	59	0,7	0,4	-0,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	482	511	387	-29	-5,7	-139	-22,4	-10,7	11,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.380	898	387	x	x	-161	-10,4	-2,4	11,2
Bestand	2.610	2.606	2.530	4	0,2	-243	-8,5	-3,7	-6,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.763	8.859	8.675	-96	-1,1	717	8,9	11,2	15,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.947	6.040	6.058	-93	-1,5	819	16,0	16,2	16,1
61,2% Männer	3.640	3.737	3.700	-97	-2,6	501	16,0	18,0	14,7
38,8% Frauen	2.307	2.303	2.358	4	0,2	318	16,0	13,4	18,3
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	662	630	582	32	5,1	63	10,5	14,8	13,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	114	94	14	12,3	26	25,5	34,1	23,7
43,8% 50 Jahre und älter	2.604	2.692	2.675	-88	-3,3	378	17,0	17,2	15,8
35,4% dar. 55 Jahre und älter	2.108	2.179	2.160	-71	-3,3	315	17,6	17,3	16,5
11,6% Langzeitarbeitslose	691	666	663	25	3,8	180	35,2	29,3	30,0
9,7% Schwerbehinderte Menschen	575	586	585	-11	-1,9	50	9,5	14,7	12,7
23,2% Ausländer	1.378	1.411	1.432	-33	-2,3	160	13,1	13,0	12,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.611	1.531	1.863	80	5,2	162	11,2	7,4	8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	847	841	1.295	6	0,7	60	7,6	5,8	6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	366	334	217	32	9,6	45	14,0	10,6	11,3
seit Jahresbeginn	5.005	3.394	1.863	x	x	416	9,1	8,1	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.614	1.442	1.203	172	11,9	158	10,9	4,0	13,6
dar. in Erwerbstätigkeit	680	593	500	87	14,7	-16	-2,3	0,5	9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	355	265	168	90	34,0	111	45,5	9,5	8,4
seit Jahresbeginn	4.259	2.645	1.203	x	x	358	9,2	8,2	13,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,4
dar. Männer	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	2,6	x	x	x	2,7	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,5	1,3	x	x	x	1,4	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	2,7	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,2	3,4	3,4
Ausländer	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,1	4,2	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.073	6.147	6.152	-74	-1,2	842	16,1	15,7	15,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.594	6.657	6.607	-63	-0,9	889	15,6	14,3	13,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.657	6.726	6.677	-69	-1,0	891	15,5	14,3	13,9
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.442	5.530	5.496	-88	-1,6	708	15,0	15,5	14,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.753	8.719	8.649	34	0,4	13	0,1	-0,2	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.409	5.558	5.670	-149	-2,7	-39	-0,7	2,8	4,7
53,7% Männer	2.906	2.986	3.003	-80	-2,7	20	0,7	4,5	6,1
46,3% Frauen	2.503	2.572	2.667	-69	-2,7	-59	-2,3	1,0	3,1
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	536	533	554	3	0,6	67	14,3	13,9	15,9
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	155	162	178	-7	-4,3	9	6,2	3,2	5,3
32,5% 50 Jahre und älter	1.756	1.760	1.824	-4	-0,2	5	0,3	1,0	2,1
23,7% dar. 55 Jahre und älter	1.283	1.285	1.327	-2	-0,2	42	3,4	5,8	6,2
44,7% Langzeitarbeitslose	2.419	2.463	2.426	-44	-1,8	258	11,9	14,6	14,2
8,0% Schwerbehinderte Menschen	431	449	485	-18	-4,0	17	4,1	14,2	19,5
49,0% Ausländer	2.651	2.775	2.848	-124	-4,5	-233	-8,1	-3,5	0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	970	884	1.029	86	9,7	-74	-7,1	-17,3	1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	173	173	-12	-6,9	8	5,2	-1,1	10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	208	220	25	12,0	-61	-20,7	-38,1	-17,3
seit Jahresbeginn	2.883	1.913	1.029	x	x	-242	-7,7	-8,1	1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.220	1.111	758	109	9,8	160	15,1	-4,5	4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	217	190	160	27	14,2	6	2,8	8,0	20,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	320	304	163	16	5,3	83	35,0	-0,3	7,2
seit Jahresbeginn	3.089	1.869	758	x	x	139	4,7	-1,1	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
dar. Männer	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Frauen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Ausländer	8,6	9,0	9,3	x	x	x	9,7	9,7	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.971	6.043	6.072	-72	-1,2	193	3,3	4,8	6,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.277	7.281	7.227	-4	-0,1	91	1,3	0,9	1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.278	7.283	7.228	-5	-0,1	91	1,3	0,9	1,7
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.605	11.596	11.359	9	0,1	-47	-0,4	-0,6	-1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.303	4.242	4.201	61	1,4	-75	-1,7	-3,7	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	8.562	8.554	8.400	9	0,1	59	0,7	0,4	-0,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

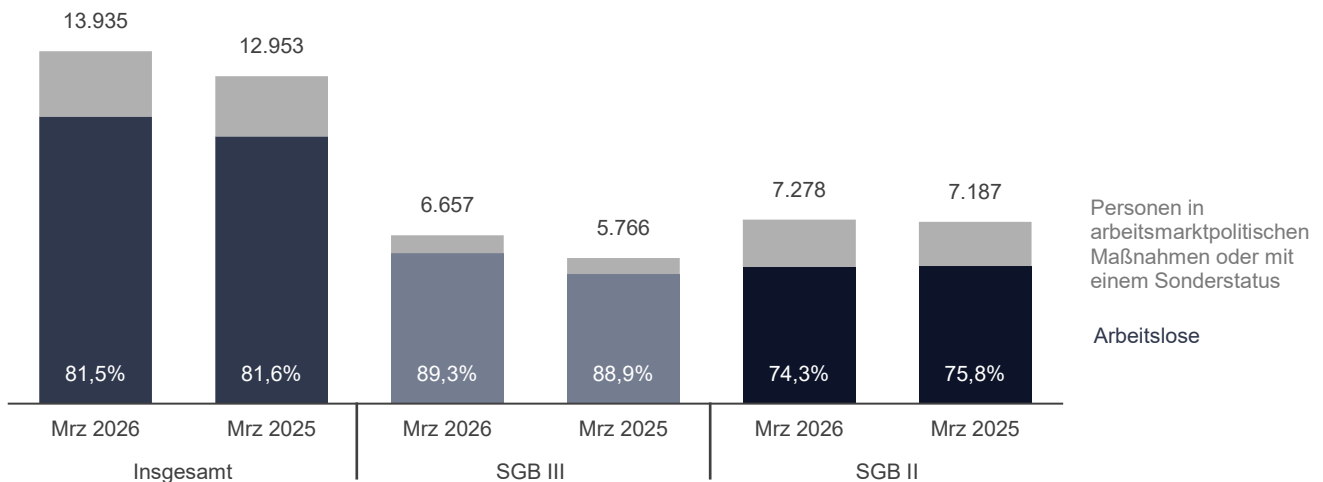
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2025		Feb 2025		Jan 2025	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	11.356	11.598	-242	-2,1	780	7,4	9,4	10,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	688	592	96	16,2	255	58,9	24,1	17,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	643	546	97	17,8	283	78,6	35,8	30,2		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	45	46	-1	-2,2	-28	-38,4	-38,7	-38,5		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.044	12.190	-146	-1,2	1.035	9,4	10,0	10,6		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.827	1.748	79	4,5	-55	-2,9	-10,8	-13,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	425	398	27	6,8	38	9,8	3,9	6,6		
Arbeitsgelegenheiten	147	141	6	4,3	5	3,5	-1,4	8,5		
Fremdförderung	832	776	56	7,2	-130	-13,5	-22,8	-29,6		
Beschäftigungszuschuss	-	*	*	*	-3	-100,0	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	66	66	-	-	-3	-4,3	-4,3	-13,9		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	357	365	-8	-2,2	38	11,9	2,2	15,6		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.871	13.938	-67	-0,5	980	7,6	6,9	7,1		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	64	71	-7	-9,9	2	3,2	16,4	22,4		
Gründungszuschuss	63	69	-6	-8,7	2	3,3	15,0	25,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.935	14.009	-74	-0,5	982	7,6	6,9	7,2		
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,4	x	x	x	5,9	6,0	5,9		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,5	82,8	x	x	x	81,6	80,9	82,0		

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.947	6.040	-93	-1,5	819	16,0	16,2	16,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	126	107	19	17,8	23	22,3	-7,8	-19,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	126	107	19	17,8	23	22,3	-7,8	-19,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.073	6.147	-74	-1,2	842	16,1	15,7	15,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	521	510	11	2,2	47	9,9	0,2	-3,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	297	264	33	12,5	20	7,2	-4,3	-4,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	75	70	5	7,1	5	7,1	-15,7	-29,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	149	176	-27	-15,3	22	17,3	17,3	18,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.594	6.657	-63	-0,9	889	15,6	14,3	13,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	63	69	-6	-8,7	2	3,3	15,0	25,0
Gründungszuschuss	63	69	-6	-8,7	2	3,3	15,0	25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.657	6.726	-69	-1,0	891	15,5	14,3	13,9
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,3	89,8	x	x	x	88,9	88,4	89,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.409	5.558	-149	-2,7	-39	-0,7	2,8	4,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	562	485	77	15,9	232	70,3	34,3	31,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	517	439	78	17,8	260	101,2	53,5	55,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	45	46	-1	-2,2	-28	-38,4	-38,7	-38,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.971	6.043	-72	-1,2	193	3,3	4,8	6,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.306	1.238	68	5,5	-102	-7,2	-14,7	-16,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	128	134	-6	-4,5	18	16,4	25,2	33,6
Arbeitsgelegenheiten	147	141	6	4,3	5	3,5	-1,4	8,5
Fremdförderung	757	706	51	7,2	-135	-15,1	-23,4	-29,5
Beschäftigungszuschuss	-	*	*	*	-3	-100,0	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	66	66	-	-	-3	-4,3	-4,3	-13,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	208	189	19	10,1	16	8,3	-8,7	12,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.277	7.281	-4	-0,1	91	1,3	0,9	1,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.278	7.283	-5	-0,1	91	1,3	0,9	1,7
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,3	76,3	x	x	x	75,8	74,9	76,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

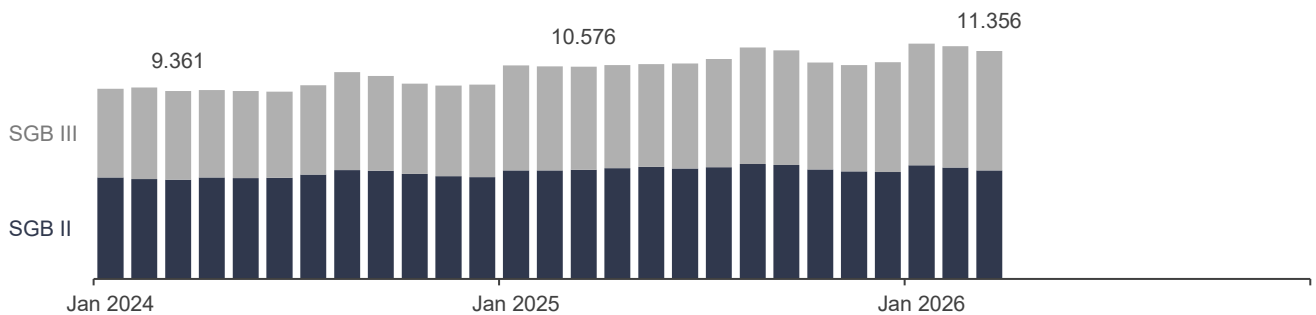
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 242 auf 11.356 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 780 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.947, das sind 93 weniger als im Vormonat und 819 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.409 Arbeitslose, das ist ein Minus von 149 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 39 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	11.356	-242	-2,1	780	7,4	5,2	5,3	4,9
Männer	6.546	-177	-2,6	521	8,6	5,6	5,8	5,2
Frauen	4.810	-65	-1,3	259	5,7	4,7	4,8	4,5
15 bis unter 25 Jahre	1.198	35	3,0	130	12,2	5,5	5,3	4,8
15 bis unter 20 Jahre	283	7	2,5	35	14,1	3,8	3,7	3,3
50 Jahre und älter	4.360	-92	-2,1	383	9,6	5,4	5,5	4,8
55 Jahre und älter	3.391	-73	-2,1	357	11,8	6,0	6,2	5,4
Deutsche	7.327	-85	-1,1	853	13,2	3,9	4,0	3,4
Ausländer	4.029	-157	-3,8	-73	-1,8	13,1	13,6	13,8
Rechtskreis SGB III	5.947	-93	-1,5	819	16,0	2,7	2,8	2,4
Männer	3.640	-97	-2,6	501	16,0	3,1	3,2	2,7
Frauen	2.307	4	0,2	318	16,0	2,3	2,3	2,0
15 bis unter 25 Jahre	662	32	5,1	63	10,5	3,0	2,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	128	14	12,3	26	25,5	1,7	1,5	1,4
50 Jahre und älter	2.604	-88	-3,3	378	17,0	3,2	3,3	2,7
55 Jahre und älter	2.108	-71	-3,3	315	17,6	3,8	3,9	3,2
Deutsche	4.569	-60	-1,3	659	16,9	2,4	2,5	2,1
Ausländer	1.378	-33	-2,3	160	13,1	4,5	4,6	4,1
Rechtskreis SGB II	5.409	-149	-2,7	-39	-0,7	2,5	2,5	2,5
Männer	2.906	-80	-2,7	20	0,7	2,5	2,6	2,5
Frauen	2.503	-69	-2,7	-59	-2,3	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	536	3	0,6	67	14,3	2,4	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	155	-7	-4,3	9	6,2	2,1	2,2	2,0
50 Jahre und älter	1.756	-4	-0,2	5	0,3	2,1	2,1	2,1
55 Jahre und älter	1.283	-2	-0,2	42	3,4	2,2	2,2	2,2
Deutsche	2.758	-25	-0,9	194	7,6	1,5	1,5	1,4
Ausländer	2.651	-124	-4,5	-233	-8,1	8,6	9,0	9,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

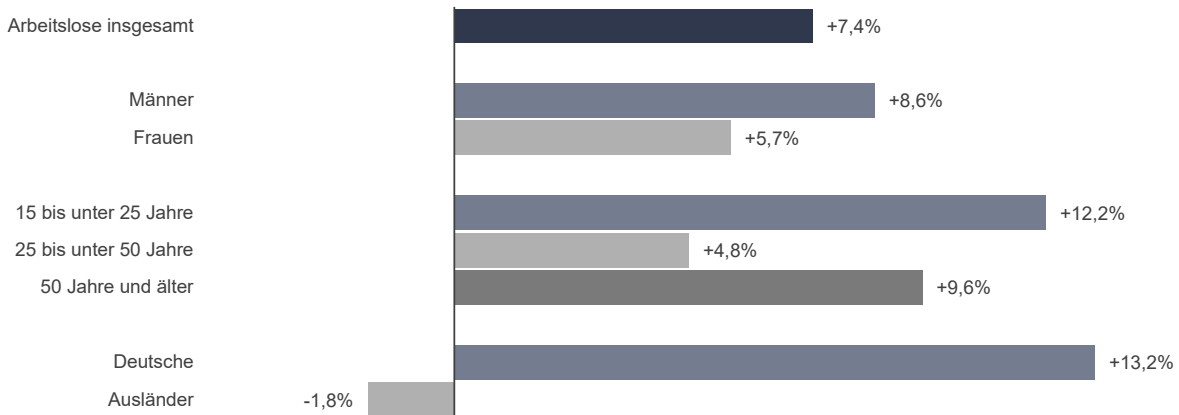
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

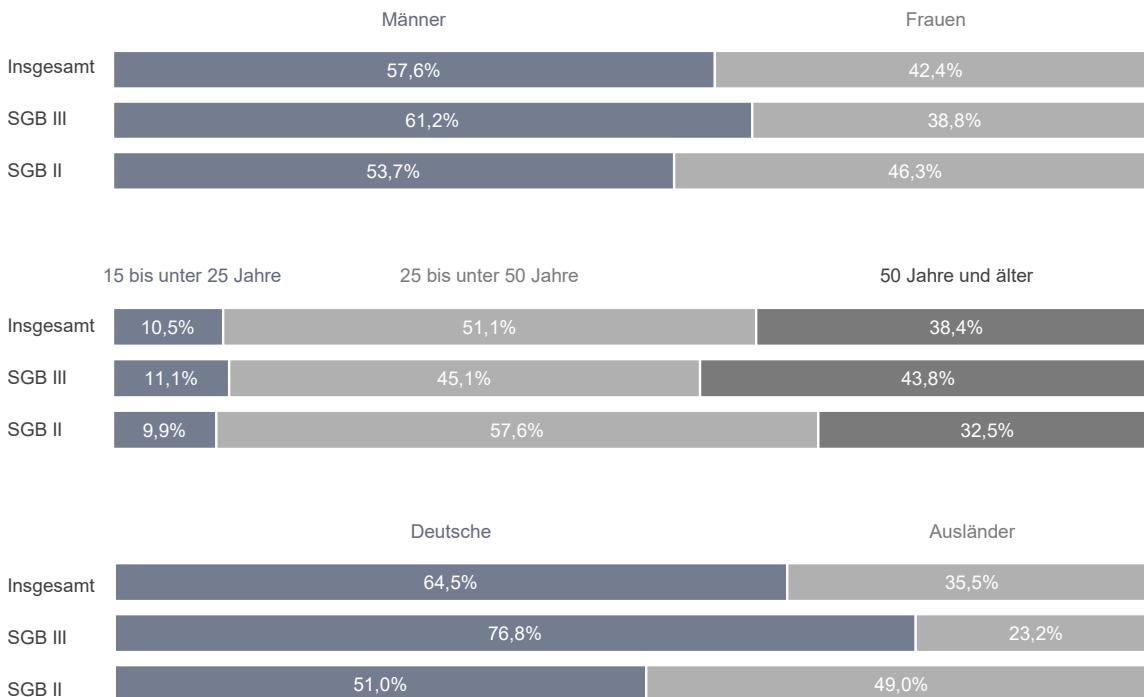
Agentur für Arbeit Aschaffenburg
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -2% bei Ausländern bis +13% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



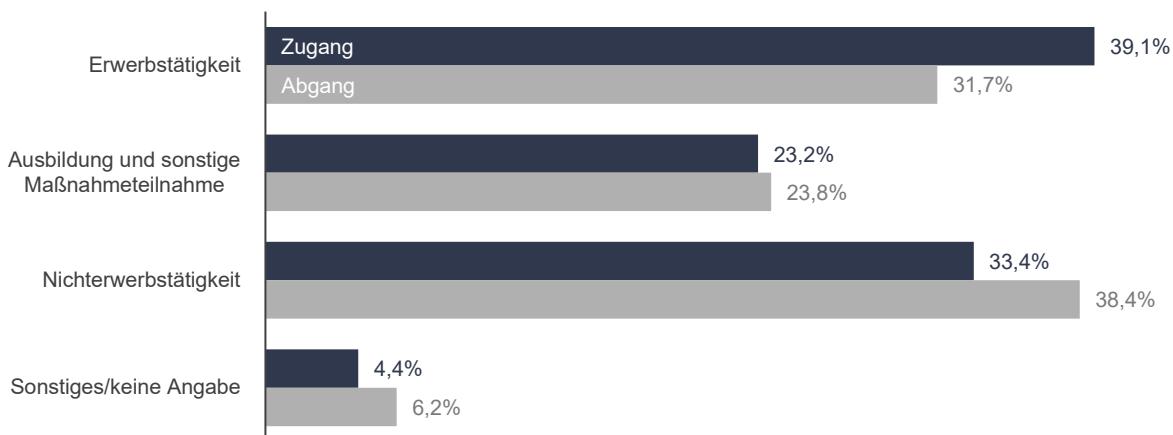
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.581 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 88 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.834 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 318 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 7.888 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 174 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.348 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 497 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.008 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 68 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 897 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 10 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.581	166	6,9	88	3,5	7.888	174	2,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.008	-6	-0,6	68	7,2	3.490	204	6,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	965	8	0,8	65	7,2	3.327	174	5,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	-10	-33,3	-4	-16,7	87	17	24,3
Selbständigkeit	20	-5	-20,0	4	25,0	68	7	11,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	599	57	10,5	-16	-2,6	1.578	-136	-7,9
Nichterwerbstätigkeit	861	109	14,5	27	3,2	2.476	70	2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	613	99	19,3	21	3,5	1.700	44	2,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	220	9	4,3	10	4,8	691	39	6,0
Sonstiges/keine Angabe	113	6	5,6	9	8,7	344	36	11,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.834	281	11,0	318	12,6	7.348	497	7,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	897	114	14,6	-10	-1,1	2.340	78	3,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	830	112	15,6	-11	-1,3	2.141	54	2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	33	8	32,0	4	13,8	81	8	11,0
Selbständigkeit	33	-3	-8,3	-1	-2,9	110	15	15,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	675	106	18,6	194	40,3	1.575	240	18,0
Nichterwerbstätigkeit	1.087	8	0,7	113	11,6	3.013	215	7,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	737	-6	-0,8	84	12,9	2.000	191	10,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	259	6	2,4	16	6,6	760	-6	-0,8
Sonstiges/keine Angabe	175	53	43,4	21	13,6	420	-36	-7,9

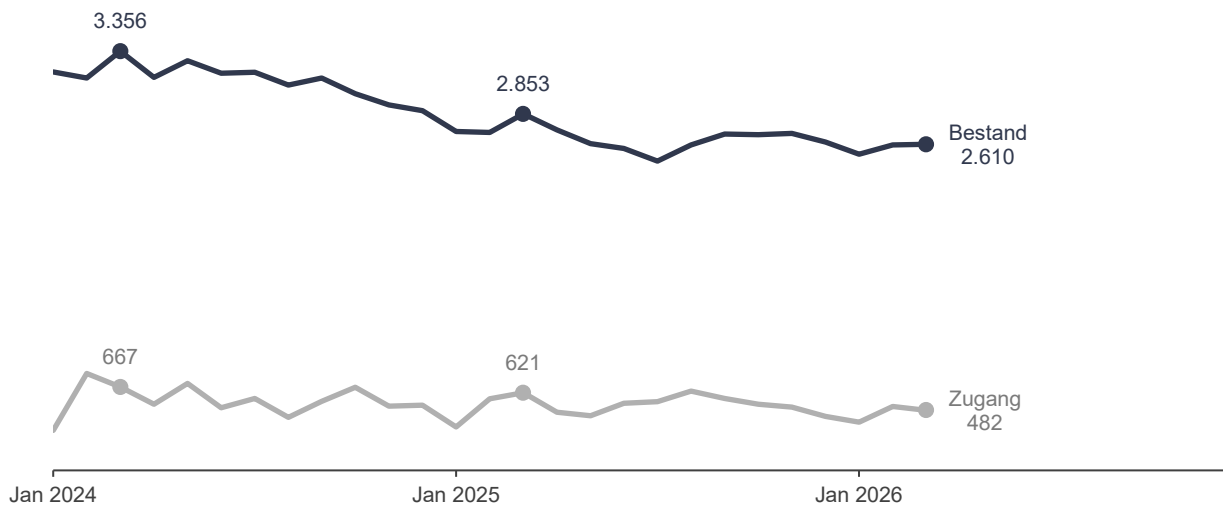
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
März 2026

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im März geringfügig gestiegen, und zwar um 4 auf 2.610. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 243 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 482 neue Arbeitsstellen, das waren 139 oder 22 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.380 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 161 oder 10%. Zudem wurden im März 474 Arbeitsstellen abgemeldet, 20 oder 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.388 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 203 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	482	-29	-5,7	-139	-22,4	1.380	-161	-10,4
dar. sofort zu besetzen	408	-65	-13,7	-159	-28,0	1.205	-162	-11,9
sozialversicherungspflichtig	481	-28	-5,5	-126	-20,8	1.374	-139	-9,2
dar. sofort zu besetzen	407	-65	-13,8	-151	-27,1	1.201	-150	-11,1
Bestand	2.610	4	0,2	-243	-8,5	2.582	-175	-6,4
dar. sofort zu besetzen	2.550	-8	-0,3	-250	-8,9	2.527	-176	-6,5
sozialversicherungspflichtig	2.604	20	0,8	-211	-7,5	2.562	-163	-6,0
dar. sofort zu besetzen	2.545	8	0,3	-221	-8,0	2.508	-166	-6,2
Abgang	474	35	8,0	-20	-4,0	1.388	-203	-12,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	458	32	7,5	-30	-6,1	1.357	-214	-13,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

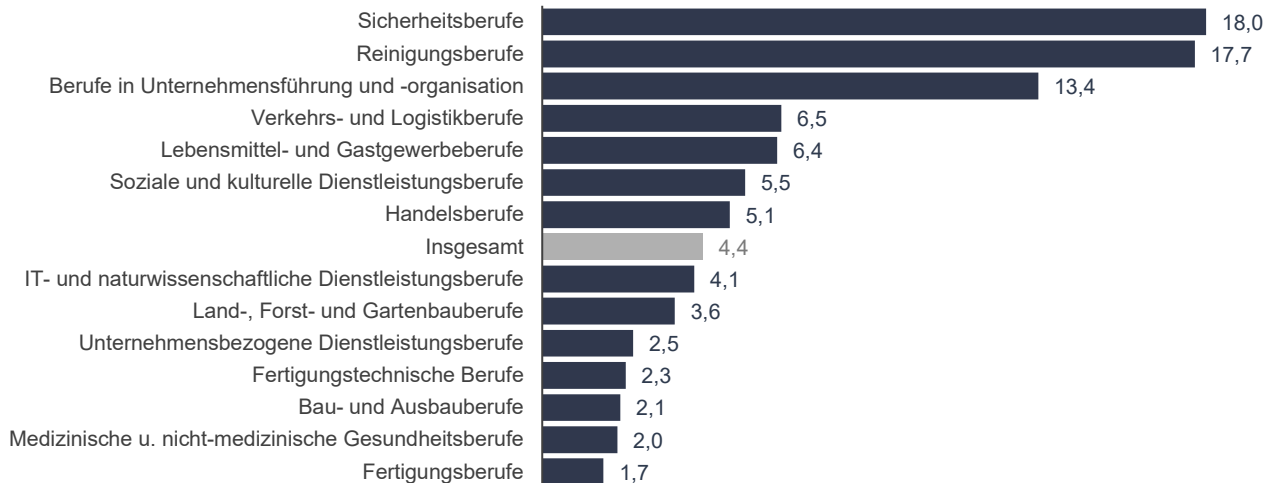
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.356	100	-242	-2,1	780	7,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	194	1,7	-30	-13,4	21	12,1
Fertigungsberufe	640	5,6	-20	-3,0	-13	-2,0
Fertigungstechnische Berufe	1.107	9,7	-3	-0,3	97	9,6
Bau- und Ausbauberufe	563	5,0	-62	-9,9	49	9,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	700	6,2	-7	-1,0	58	9,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	494	4,4	26	5,6	97	24,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	533	4,7	14	2,7	103	24,0
Handelsberufe	1.194	10,5	-20	-1,6	108	9,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.142	10,1	-21	-1,8	172	17,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	345	3,0	-31	-8,2	41	13,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	309	2,7	-9	-2,8	48	18,4
Sicherheitsberufe	791	7,0	1	0,1	159	25,2
Verkehrs- und Logistikberufe	2.195	19,3	-32	-1,4	83	3,9
Reinigungsberufe	813	7,2	-24	-2,9	-84	-9,4
Keine Angabe	336	3,0	-24	-6,7	-159	-32,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.610	100	4	0,2	-243	-8,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	54	2,1	-1	-1,8	10	22,7
Fertigungsberufe	386	14,8	-17	-4,2	-15	-3,7
Fertigungstechnische Berufe	490	18,8	-23	-4,5	-60	-10,9
Bau- und Ausbauberufe	266	10,2	15	6,0	60	29,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	110	4,2	-6	-5,2	-32	-22,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	243	9,3	24	11,0	-1	-0,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	97	3,7	5	5,4	-59	-37,8
Handelsberufe	235	9,0	-28	-10,6	-80	-25,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	85	3,3	12	16,4	-17	-16,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	140	5,4	9	6,9	14	11,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	75	2,9	3	4,2	11	17,2
Sicherheitsberufe	44	1,7	22	100,0	24	120,0
Verkehrs- und Logistikberufe	339	13,0	-9	-2,6	-77	-18,5
Reinigungsberufe	46	1,8	-2	-4,2	-21	-31,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

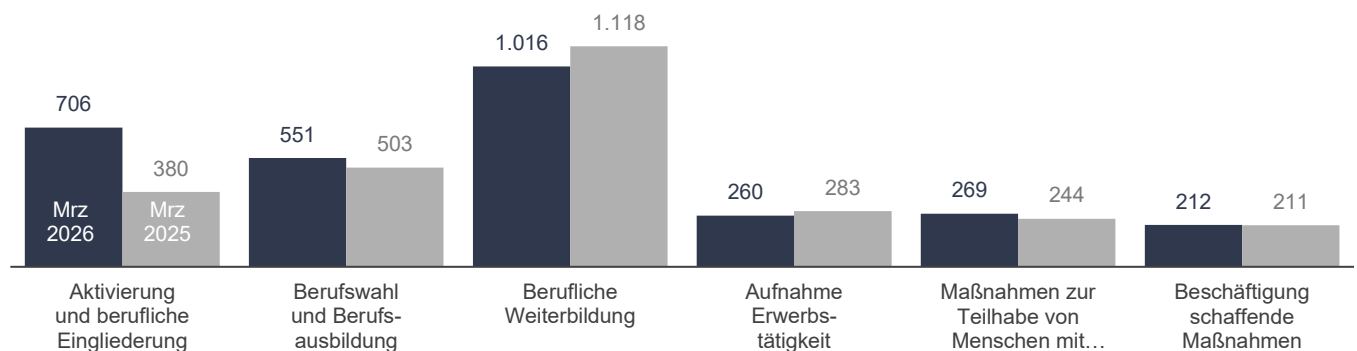
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	571	98	20,7	209	57,7	1.374	347	33,8
Berufswahl und Berufsausbildung	77	55	250,0	2	2,7	120	4	3,4
Berufliche Weiterbildung	142	57	67,1	44	44,9	299	-9	-2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	24	42,9	20	33,3	184	34	22,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	11	64,7	15	115,4	62	16	34,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	36	-60	-62,5	8	28,6	162	10	6,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-1	-25,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	706	92	15,0	326	85,8	610	225	58,3
Berufswahl und Berufsausbildung	551	46	9,1	48	9,5	534	47	9,6
Berufliche Weiterbildung	1.016	38	3,9	-102	-9,1	1.000	-151	-13,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	260	16	6,6	-23	-8,1	246	-40	-13,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	269	4	1,5	25	10,2	267	12	4,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	212	4	1,9	1	0,5	208	-1	-0,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	1	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	370	75	25,4	67	22,1	889	61	7,4
Berufswahl und Berufsausbildung	65	-1	-1,5	31	91,2	143	45	45,9
Berufliche Weiterbildung	101	-15	-12,9	-20	-16,5	325	-41	-11,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	50	8	19,0	-17	-25,4	157	-30	-16,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-9	-50,0	-10	-52,6	46	9	24,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	30	-64	-68,1	1	3,4	166	17	11,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-3	-50,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

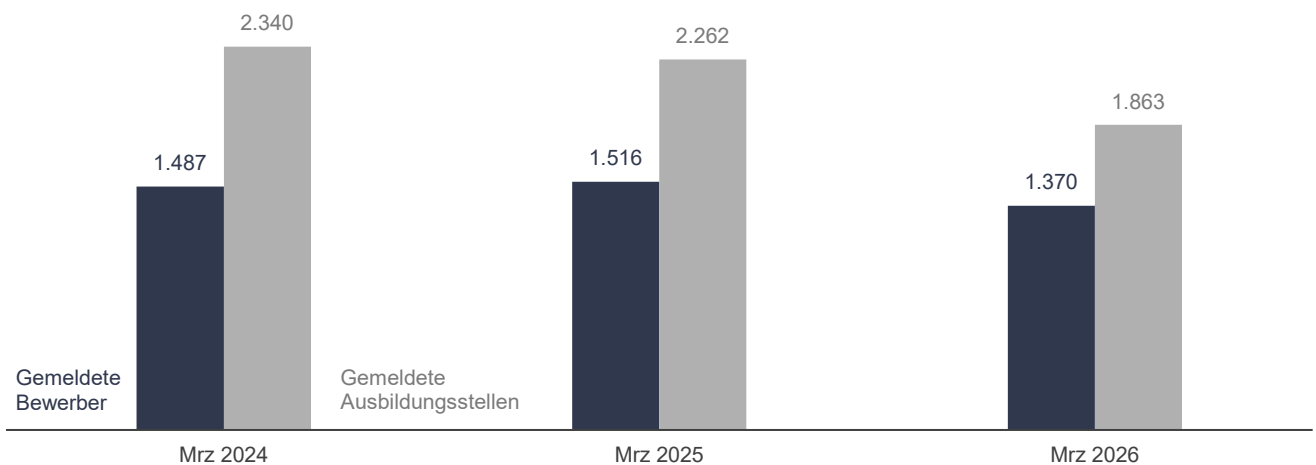
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.370 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 146 weniger als im Vorjahreszeitraum (-10%). Zugleich gab es 1.863 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 399 (-18%). Ende März waren 868 Bewerber noch unversorgt und 1.085 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-36 oder -4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-283 oder -21%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.370	-146	-9,6	1.516	1.487
versorgte Bewerber	502	-110	-18,0	612	647
einmündende Bewerber	296	-103	-25,8	399	437
andere ehemalige Bewerber	152	-6	-3,8	158	155
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	54	-1	-1,8	55	55
unversorgte Bewerber	868	-36	-4,0	904	840
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.863	-399	-17,6	2.262	2.340
betriebliche Ausbildungsstellen	1.850	-394	-17,6	2.244	2.331
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	13	-5	-27,8	18	9
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.085	-283	-20,7	1.368	1.271
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,36	x	x	1,49	1,57
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,25	x	x	1,51	1,51

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

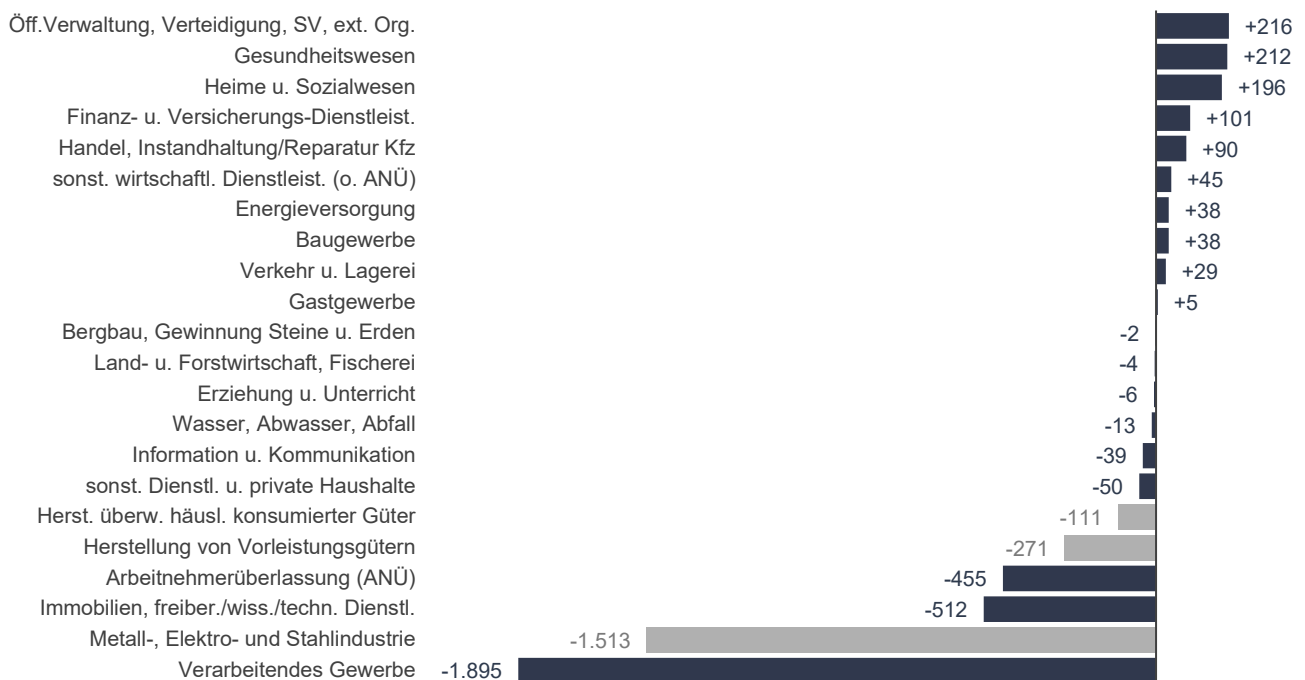
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 147.280. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 2.006 oder 1,3%, nach -1.740 oder -1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+216 oder +2,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.895 oder -4,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	147.280	146.222	147.221	147.990	149.286	-2.006	-1,3
54,6% Männer	80.432	79.815	80.294	80.691	81.836	-1.404	-1,7
45,4% Frauen	66.848	66.407	66.927	67.299	67.450	-602	-0,9
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	16.058	15.093	15.595	16.198	16.649	-591	-3,5
63,6% 25 bis unter 55 Jahre	93.602	93.696	94.362	94.451	95.244	-1.642	-1,7
24,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	35.777	35.707	35.637	35.648	35.750	27	0,1
69,7% Vollzeit	102.599	101.611	102.823	103.526	105.040	-2.441	-2,3
30,3% Teilzeit	44.681	44.611	44.398	44.464	44.246	435	1,0
83,3% Deutsche	122.640	121.824	122.662	123.716	124.808	-2.168	-1,7
16,7% Ausländer	24.640	24.398	24.559	24.274	24.478	162	0,7

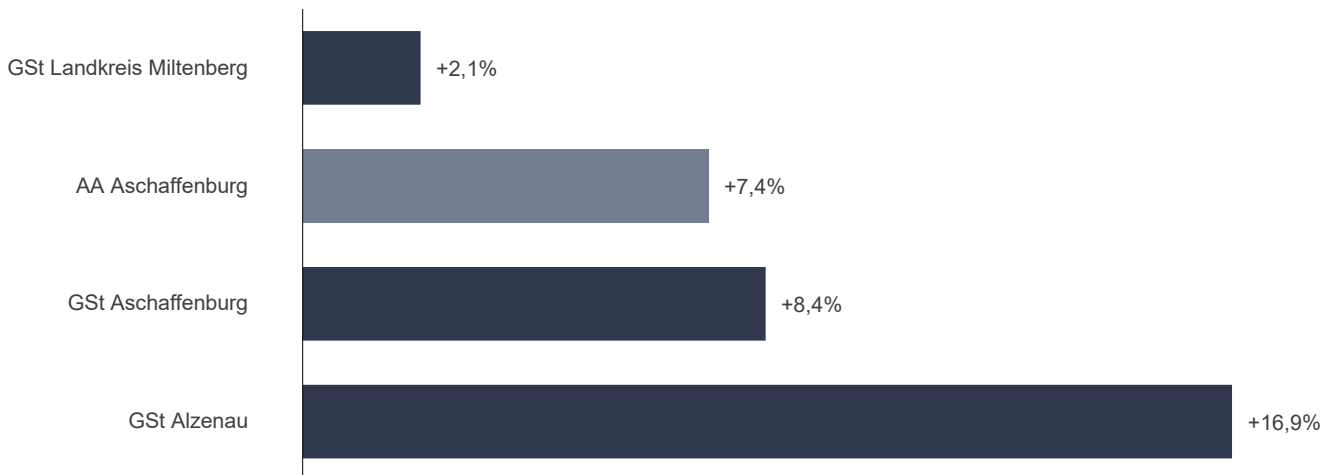
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
März 2026

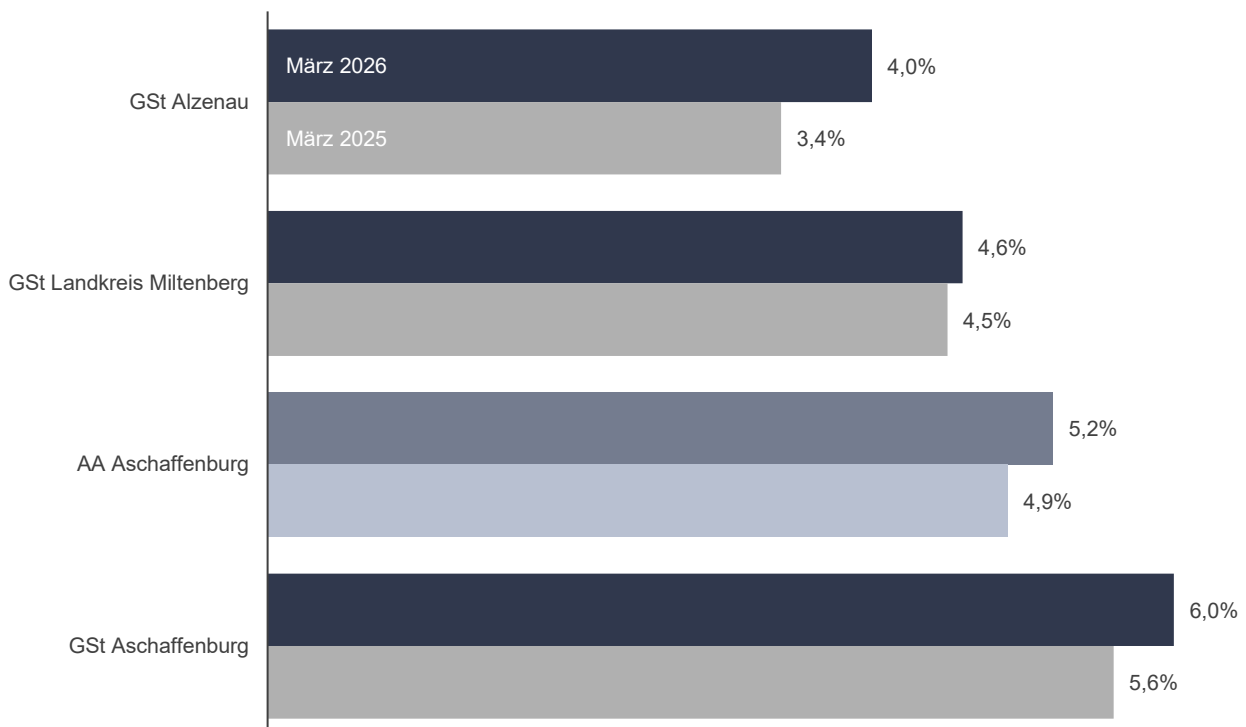
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 2%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Alzenau mit einer Zunahme von 17%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2026 von 4,0% in Alzenau bis 6,0% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 94 auf 6.535 Personen verringert. Das waren 507 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%. Dabei meldeten sich 1.388 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 55 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.484 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+110). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.241 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 72 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.858 Abmeldungen von Arbeitslosen (+187). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 45 Stellen auf 1.286 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 221 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 261 neue Arbeitsstellen, 97 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 636 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 140.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.985	10.017	9.850	-32	-0,3	360	3,7	4,3	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.535	6.629	6.608	-94	-1,4	507	8,4	9,3	9,3
57,2% Männer	3.738	3.794	3.721	-56	-1,5	336	9,9	11,7	9,3
42,8% Frauen	2.797	2.835	2.887	-38	-1,3	171	6,5	6,3	9,4
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	686	667	628	19	2,8	63	10,1	15,0	17,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	168	169	160	-1	-0,6	35	26,3	32,0	25,0
37,2% 50 Jahre und älter	2.431	2.485	2.473	-54	-2,2	233	10,6	9,5	7,5
28,9% dar. 55 Jahre und älter	1.890	1.924	1.903	-34	-1,8	210	12,5	12,3	9,4
28,2% Langzeitarbeitslose	1.844	1.863	1.835	-19	-1,0	271	17,2	18,1	18,1
8,2% Schwerbehinderte Menschen	533	553	564	-20	-3,6	27	5,3	12,2	11,0
37,9% Ausländer	2.479	2.517	2.541	-38	-1,5	-3	-0,1	0,4	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.388	1.343	1.510	45	3,4	55	4,1	-1,4	2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	574	599	800	-25	-4,2	56	10,8	12,0	7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	319	307	231	12	3,9	-57	-15,2	-14,0	-15,1
15 bis unter 25 Jahre	247	221	224	26	11,8	11	4,7	-8,3	42,7
55 Jahre und älter	256	269	329	-13	-4,8	15	6,2	8,9	-10,4
seit Jahresbeginn	4.241	2.853	1.510	x	x	72	1,7	0,6	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.484	1.319	1.055	165	12,5	110	8,0	-2,4	11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	486	420	353	66	15,7	-9	-1,8	3,4	12,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	354	314	180	40	12,7	71	25,1	-1,9	7,1
15 bis unter 25 Jahre	214	175	142	39	22,3	32	17,6	-4,4	27,9
55 Jahre und älter	300	260	235	40	15,4	12	4,2	-8,8	23,7
seit Jahresbeginn	3.858	2.374	1.055	x	x	187	5,1	3,4	11,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	6,1	6,1	x	x	x	5,6	5,6	5,6
Männer	6,5	6,6	6,4	x	x	x	5,9	5,9	5,9
Frauen	5,5	5,6	5,7	x	x	x	5,2	5,3	5,3
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,0	5,7	x	x	x	5,7	5,3	4,9
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,6	4,3	x	x	x	3,6	3,5	3,5
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,3	6,3	x	x	x	5,5	5,7	5,8
55 bis unter 65 Jahre	6,9	7,1	7,0	x	x	x	6,2	6,3	6,4
Ausländer	14,4	14,6	14,7	x	x	x	14,9	15,0	14,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,7	6,7	x	x	x	6,1	6,2	6,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	261	240	135	21	8,8	-97	-27,1	-1,2	-22,9
Zugang seit Jahresbeginn	636	375	135	x	x	-140	-18,0	-10,3	-22,9
Bestand	1.286	1.241	1.204	45	3,6	-221	-14,7	-9,5	-15,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 31 auf 3.265 Personen verringert. Das waren 499 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 870 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 99 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 851 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+80). Seit Beginn des Jahres gab es 2.688 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 234 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.243 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+184).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.742	4.807	4.702	-65	-1,4	408	9,4	11,5	15,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.265	3.296	3.266	-31	-0,9	499	18,0	17,8	16,9
61,1% Männer	1.994	2.033	1.975	-39	-1,9	297	17,5	19,8	14,0
38,9% Frauen	1.271	1.263	1.291	8	0,6	202	18,9	14,6	21,6
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	379	367	326	12	3,3	22	6,2	15,4	18,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	78	64	-1	-1,3	21	37,5	59,2	68,4
41,0% 50 Jahre und älter	1.339	1.392	1.366	-53	-3,8	207	18,3	16,9	13,4
33,1% dar. 55 Jahre und älter	1.080	1.118	1.096	-38	-3,4	186	20,8	18,4	15,1
11,1% Langzeitarbeitslose	361	347	344	14	4,0	117	48,0	35,5	35,4
8,9% Schwerbehinderte Menschen	290	300	302	-10	-3,3	18	6,6	13,6	12,7
25,5% Ausländer	832	832	842	-	-	104	14,3	12,1	11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	870	837	981	33	3,9	99	12,8	8,0	8,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	471	478	694	-7	-1,5	45	10,6	11,4	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	187	115	12	6,4	3	1,5	9,4	8,5
15 bis unter 25 Jahre	165	146	142	19	13,0	-	-	-8,2	57,8
55 Jahre und älter	170	194	226	-24	-12,4	27	18,9	32,9	-11,7
seit Jahresbeginn	2.688	1.818	981	x	x	234	9,5	8,0	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	851	749	643	102	13,6	80	10,4	3,9	13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	347	305	267	42	13,8	-18	-4,9	0,3	16,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	156	99	51	32,7	69	50,0	9,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	130	93	91	37	39,8	14	12,1	-10,6	37,9
55 Jahre und älter	209	168	146	41	24,4	22	11,8	9,1	9,8
seit Jahresbeginn	2.243	1.392	643	x	x	184	8,9	8,1	13,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Männer	3,4	3,5	3,4	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Frauen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,3	2,9	x	x	x	3,2	2,9	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	1,7	x	x	x	1,5	1,3	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,5	x	x	x	2,9	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,2	4,1	x	x	x	3,4	3,6	3,6
Ausländer	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,4	4,4	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,3	x	x	x	2,8	2,8	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 63 auf 3.270 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+8). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 518 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 633 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.553 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 162 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.615 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+3).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.243	5.210	5.148	33	0,6	-48	-0,9	-1,5	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.270	3.333	3.342	-63	-1,9	8	0,2	2,1	2,9
53,3% Männer	1.744	1.761	1.746	-17	-1,0	39	2,3	3,6	4,5
46,7% Frauen	1.526	1.572	1.596	-46	-2,9	-31	-2,0	0,4	1,1
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	307	300	302	7	2,3	41	15,4	14,5	16,2
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	91	96	-	-	14	18,2	15,2	6,7
33,4% 50 Jahre und älter	1.092	1.093	1.107	-1	-0,1	26	2,4	1,4	1,1
24,8% dar. 55 Jahre und älter	810	806	807	4	0,5	24	3,1	4,8	2,5
45,4% Langzeitarbeitslose	1.483	1.516	1.491	-33	-2,2	154	11,6	14,8	14,7
7,4% Schwerbehinderte Menschen	243	253	262	-10	-4,0	9	3,8	10,5	9,2
50,4% Ausländer	1.647	1.685	1.699	-38	-2,3	-107	-6,1	-4,5	-0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	518	506	529	12	2,4	-44	-7,8	-13,8	-6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	103	121	106	-18	-14,9	11	12,0	14,2	11,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	120	116	-	-	-60	-33,3	-35,5	-30,1
15 bis unter 25 Jahre	82	75	82	7	9,3	11	15,5	-8,5	22,4
55 Jahre und älter	86	75	103	11	14,7	-12	-12,2	-25,7	-7,2
seit Jahresbeginn	1.553	1.035	529	x	x	-162	-9,4	-10,2	-6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	633	570	412	63	11,1	30	5,0	-9,5	8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	139	115	86	24	20,9	9	6,9	12,7	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	158	81	-11	-7,0	2	1,4	-11,2	14,1
15 bis unter 25 Jahre	84	82	51	2	2,4	18	27,3	3,8	13,3
55 Jahre und älter	91	92	89	-1	-1,1	-10	-9,9	-29,8	56,1
seit Jahresbeginn	1.615	982	412	x	x	3	0,2	-2,7	8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Männer	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,0	3,0	2,9
Frauen	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,5
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,8
Ausländer	9,5	9,8	9,8	x	x	x	10,5	10,6	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Februar auf März geringfügig um 5 auf 1.391 Personen gestiegen. Das waren 201 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 327 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 75 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 334 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+61). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 986 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 113 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 908 Abmeldungen von Arbeitslosen (+132). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 7 Stellen auf 474 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 29 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 71 neue Arbeitsstellen, 27 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 289 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 13.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.104	2.079	2.038	25	1,2	183	9,5	8,3	11,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.391	1.386	1.423	5	0,4	201	16,9	13,6	15,8
58,7% Männer	817	817	821	-	-	138	20,3	17,0	15,6
41,3% Frauen	574	569	602	5	0,9	63	12,3	9,0	16,0
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	143	125	131	18	14,4	56	64,4	40,4	35,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	28	27	2	7,1	11	57,9	47,4	12,5
40,8% 50 Jahre und älter	567	558	576	9	1,6	37	7,0	3,7	6,5
32,9% dar. 55 Jahre und älter	458	449	460	9	2,0	38	9,0	6,4	8,5
26,7% Langzeitarbeitslose	371	370	360	1	0,3	50	15,6	13,8	8,8
9,6% Schwerbehinderte Menschen	133	134	136	-1	-0,7	3	2,3	3,9	3,0
26,1% Ausländer	363	379	380	-16	-4,2	28	8,4	9,5	9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	327	288	371	39	13,5	75	29,8	-1,0	12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	140	109	181	31	28,4	29	26,1	-18,7	15,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	68	56	2	2,9	14	25,0	-5,6	-11,1
15 bis unter 25 Jahre	61	40	47	21	52,5	27	79,4	25,0	9,3
55 Jahre und älter	79	68	92	11	16,2	29	58,0	7,9	-3,2
seit Jahresbeginn	986	659	371	x	x	113	12,9	6,1	12,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	334	330	244	4	1,2	61	22,3	8,6	22,6
dar. in Erwerbstätigkeit	112	114	79	-2	-1,8	7	6,7	29,5	19,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	56	40	14	25,0	14	25,0	-22,2	21,2
15 bis unter 25 Jahre	42	44	32	-2	-4,5	7	20,0	10,0	39,1
55 Jahre und älter	70	84	58	-14	-16,7	14	25,0	25,4	-13,4
seit Jahresbeginn	908	574	244	x	x	132	17,0	14,1	22,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,4	3,5	3,5
Männer	4,4	4,4	4,4	x	x	x	3,6	3,7	3,8
Frauen	3,5	3,4	3,6	x	x	x	3,1	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	4,5	3,9	4,1	x	x	x	2,7	2,7	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,6	2,5	x	x	x	1,7	1,7	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,7	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,8	x	x	x	4,3	4,4	4,4
Ausländer	10,1	10,6	10,6	x	x	x	9,8	10,1	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,5	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	71	80	138	-9	-11,3	-27	-27,6	-43,3	119,0
Zugang seit Jahresbeginn	289	218	138	x	x	-13	-4,3	6,9	119,0
Bestand	474	467	469	7	1,5	-29	-5,8	-5,7	4,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 14 auf 824 Personen gestiegen. Das waren 143 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 251 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 72 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 229 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+48). Seit Beginn des Jahres gab es 717 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 103 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 629 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+118).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.246	1.217	1.184	29	2,4	181	17,0	16,8	22,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	824	810	842	14	1,7	143	21,0	16,7	24,9
61,8% Männer	509	504	511	5	1,0	84	19,8	17,2	19,4
38,2% Frauen	315	306	331	9	2,9	59	23,0	15,9	34,6
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	93	78	83	15	19,2	37	66,1	50,0	45,6
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	15	12	4	26,7	9	90,0	114,3	20,0
46,8% 50 Jahre und älter	386	379	390	7	1,8	55	16,6	9,9	15,0
39,4% dar. 55 Jahre und älter	325	317	324	8	2,5	53	19,5	11,6	17,0
12,1% Langzeitarbeitslose	100	100	103	-	-	13	14,9	25,0	28,8
9,7% Schwerbehinderte Menschen	80	86	83	-6	-7,0	-14	-14,9	-2,3	-6,7
18,0% Ausländer	148	157	161	-9	-5,7	24	19,4	30,8	46,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	251	202	264	49	24,3	72	40,2	-2,9	16,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	128	96	170	32	33,3	33	34,7	-20,7	13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	50	37	9	18,0	17	40,5	-	23,3
15 bis unter 25 Jahre	47	30	30	17	56,7	21	80,8	15,4	-
55 Jahre und älter	63	54	76	9	16,7	33	110,0	3,8	16,9
seit Jahresbeginn	717	466	264	x	x	103	16,8	7,1	16,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	229	225	175	4	1,8	48	26,5	22,3	19,9
dar. in Erwerbstätigkeit	96	95	70	1	1,1	10	11,6	39,7	27,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	38	24	11	28,9	14	40,0	-2,6	14,3
15 bis unter 25 Jahre	30	34	24	-4	-11,8	8	36,4	9,7	9,1
55 Jahre und älter	55	66	47	-11	-16,7	11	25,0	46,7	-4,1
seit Jahresbeginn	629	400	175	x	x	118	23,1	21,2	19,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	1,9	2,0	1,9
Männer	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,4	2,6	x	x	x	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,4	1,1	x	x	x	0,9	0,6	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,4	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,4	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Ausländer	4,1	4,4	4,5	x	x	x	3,6	3,5	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 9 auf 567 Personen verringert. Das waren 58 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 76 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 105 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 269 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 10 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 279 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+14).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	858	862	854	-4	-0,5	2	0,2	-1,8	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	567	576	581	-9	-1,6	58	11,4	9,5	4,7
54,3% Männer	308	313	310	-5	-1,6	54	21,3	16,8	9,9
45,7% Frauen	259	263	271	-4	-1,5	4	1,6	1,9	-0,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	50	47	48	3	6,4	19	61,3	27,0	20,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	13	15	-2	-15,4	2	22,2	8,3	7,1
31,9% 50 Jahre und älter	181	179	186	2	1,1	-18	-9,0	-7,3	-7,9
23,5% dar. 55 Jahre und älter	133	132	136	1	0,8	-15	-10,1	-4,3	-7,5
47,8% Langzeitarbeitslose	271	270	257	1	0,4	37	15,8	10,2	2,4
9,3% Schwerbehinderte Menschen	53	48	53	5	10,4	17	47,2	17,1	23,3
37,9% Ausländer	215	222	219	-7	-3,2	4	1,9	-1,8	-7,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	76	86	107	-10	-11,6	3	4,1	3,6	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	12	13	11	-1	-7,7	-4	-25,0	-	57,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	18	19	-7	-38,9	-3	-21,4	-18,2	-42,4
15 bis unter 25 Jahre	14	10	17	4	40,0	6	75,0	66,7	30,8
55 Jahre und älter	16	14	16	2	14,3	-4	-20,0	27,3	-46,7
seit Jahresbeginn	269	193	107	x	x	10	3,9	3,8	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	105	105	69	-	-	13	14,1	-12,5	30,2
dar. in Erwerbstätigkeit	16	19	9	-3	-15,8	-3	-15,8	-5,0	-18,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	18	16	3	16,7	-	-	-45,5	33,3
15 bis unter 25 Jahre	12	10	8	2	20,0	-1	-7,7	11,1	*
55 Jahre und älter	15	18	11	-3	-16,7	3	25,0	-18,2	-38,9
seit Jahresbeginn	279	174	69	x	x	14	5,3	0,6	30,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	0,9	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,4	x	x	x	0,8	1,1	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,5
Ausländer	6,0	6,2	6,1	x	x	x	6,1	6,6	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 153 auf 3.430 Personen verringert. Das waren 72 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%. Dabei meldeten sich 866 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.016 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+147). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.661 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-11); dem gegenüber stehen 2.582 Abmeldungen von Arbeitslosen (+178). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 48 Stellen auf 850 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 7 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 150 neue Arbeitsstellen, 15 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 455 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 8.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.427	5.482	5.436	-55	-1,0	187	3,6	5,8	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.430	3.583	3.697	-153	-4,3	72	2,1	8,0	9,9
58,0% Männer	1.991	2.112	2.161	-121	-5,7	47	2,4	9,5	11,2
42,0% Frauen	1.439	1.471	1.536	-32	-2,2	25	1,8	5,9	8,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	369	371	377	-2	-0,5	11	3,1	6,6	5,0
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	79	85	6	7,6	-11	-11,5	-16,8	-8,6
39,7% 50 Jahre und älter	1.362	1.409	1.450	-47	-3,3	113	9,0	14,5	15,5
30,4% dar. 55 Jahre und älter	1.043	1.091	1.124	-48	-4,4	109	11,7	16,4	19,4
26,1% Langzeitarbeitslose	895	896	894	-1	-0,1	117	15,0	17,4	19,2
9,9% Schwerbehinderte Menschen	340	348	370	-8	-2,3	37	12,2	23,4	29,8
34,6% Ausländer	1.187	1.290	1.359	-103	-8,0	-98	-7,6	1,4	5,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	866	784	1.011	82	10,5	-42	-4,6	-6,8	9,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	294	306	487	-12	-3,9	-17	-5,5	1,7	3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	210	167	150	43	25,7	27	14,8	-20,1	19,0
15 bis unter 25 Jahre	148	140	128	8	5,7	6	4,2	6,9	12,3
55 Jahre und älter	156	157	265	-1	-0,6	-22	-12,4	-11,8	13,7
seit Jahresbeginn	2.661	1.795	1.011	x	x	-11	-0,4	1,8	9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.016	904	662	112	12,4	147	16,9	1,1	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	299	249	228	50	20,1	-8	-2,6	-8,5	9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	199	111	52	26,1	109	76,8	28,4	4,7
15 bis unter 25 Jahre	145	140	100	5	3,6	17	13,3	1,4	6,4
55 Jahre und älter	207	199	154	8	4,0	24	13,1	3,6	-3,1
seit Jahresbeginn	2.582	1.566	662	x	x	178	7,4	2,0	3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,8	5,0	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Männer	5,0	5,3	5,4	x	x	x	4,9	4,8	4,9
Frauen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,1	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,6	4,4	4,6
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,0	3,3	x	x	x	3,6	3,6	3,5
50 bis unter 65 Jahre	4,8	5,0	5,2	x	x	x	4,4	4,4	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,7	5,8	x	x	x	4,9	4,9	4,9
Ausländer	12,1	13,1	13,8	x	x	x	13,5	13,4	13,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,3	5,5	x	x	x	5,0	4,9	5,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	150	191	114	-41	-21,5	-15	-9,1	1,6	3,6
Zugang seit Jahresbeginn	455	305	114	x	x	-8	-1,7	2,3	3,6
Bestand	850	898	857	-48	-5,3	7	0,8	7,0	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 76 auf 1.858 Personen verringert. Das waren 177 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 490 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 534 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+30). Seit Beginn des Jahres gab es 1.600 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 79 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.387 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+56).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.775	2.835	2.789	-60	-2,1	128	4,8	8,3	11,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.858	1.934	1.950	-76	-3,9	177	10,5	13,5	11,4	
61,2% Männer	1.137	1.200	1.214	-63	-5,3	120	11,8	15,5	13,9	
38,8% Frauen	721	734	736	-13	-1,8	57	8,6	10,4	7,4	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	190	185	173	5	2,7	4	2,2	3,4	-4,4	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	21	18	11	52,4	-4	-11,1	-27,6	-35,7	
47,3% 50 Jahre und älter	879	921	919	-42	-4,6	116	15,2	21,2	20,0	
37,8% dar. 55 Jahre und älter	703	744	740	-41	-5,5	76	12,1	18,1	18,4	
12,4% Langzeitarbeitslose	230	219	216	11	5,0	50	27,8	22,3	22,7	
11,0% Schwerbehinderte Menschen	205	200	200	5	2,5	46	28,9	25,8	23,5	
21,4% Ausländer	398	422	429	-24	-5,7	32	8,7	9,0	3,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	490	492	618	-2	-0,4	-9	-1,8	11,3	6,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	248	267	431	-19	-7,1	-18	-6,8	9,0	3,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	97	65	11	11,3	25	30,1	19,8	10,2	
15 bis unter 25 Jahre	96	100	83	-4	-4,0	7	7,9	25,0	10,7	
55 Jahre und älter	89	110	166	-21	-19,1	-28	-23,9	3,8	2,5	
seit Jahresbeginn	1.600	1.110	618	x	x	79	5,2	8,6	6,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	534	468	385	66	14,1	30	6,0	-2,7	11,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	237	193	163	44	22,8	-8	-3,3	-11,5	-5,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	71	45	28	39,4	28	39,4	16,4	21,6	
15 bis unter 25 Jahre	84	77	61	7	9,1	4	5,0	-2,5	10,9	
55 Jahre und älter	125	104	99	21	20,2	4	3,3	-4,6	-2,9	
seit Jahresbeginn	1.387	853	385	x	x	56	4,2	3,1	11,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
Männer	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,5	2,6	2,7	
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,2	x	x	x	2,4	2,3	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,8	0,7	x	x	x	1,4	1,1	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,3	3,3	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,9	3,9	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Ausländer	4,1	4,3	4,4	x	x	x	3,9	4,1	4,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 77 auf 1.572 Personen verringert. Das waren 105 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 376 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 482 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 117 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.061 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 90 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.195 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+122).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.652	2.647	2.647	5	0,2	59	2,3	3,2	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.572	1.649	1.747	-77	-4,7	-105	-6,3	2,2	8,4
54,3% Männer	854	912	947	-58	-6,4	-73	-7,9	2,6	8,0
45,7% Frauen	718	737	800	-19	-2,6	-32	-4,3	1,8	8,8
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	179	186	204	-7	-3,8	7	4,1	10,1	14,6
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	58	67	-5	-8,6	-7	-11,7	-12,1	3,1
30,7% 50 Jahre und älter	483	488	531	-5	-1,0	-3	-0,6	3,6	8,6
21,6% dar. 55 Jahre und älter	340	347	384	-7	-2,0	33	10,7	13,0	21,5
42,3% Langzeitarbeitslose	665	677	678	-12	-1,8	67	11,2	15,9	18,1
8,6% Schwerbehinderte Menschen	135	148	170	-13	-8,8	-9	-6,3	20,3	38,2
50,2% Ausländer	789	868	930	-79	-9,1	-130	-14,1	-1,9	6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	376	292	393	84	28,8	-33	-8,1	-26,8	14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	46	39	56	7	17,9	1	2,2	-30,4	3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	70	85	32	45,7	2	2,0	-45,3	26,9
15 bis unter 25 Jahre	52	40	45	12	30,0	-1	-1,9	-21,6	15,4
55 Jahre und älter	67	47	99	20	42,6	6	9,8	-34,7	39,4
seit Jahresbeginn	1.061	685	393	x	x	-90	-7,8	-7,7	14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	482	436	277	46	10,6	117	32,1	5,6	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	62	56	65	6	10,7	-	-	3,7	80,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	128	66	24	18,8	81	114,1	36,2	-4,3
15 bis unter 25 Jahre	61	63	39	-2	-3,2	13	27,1	6,8	-
55 Jahre und älter	82	95	55	-13	-13,7	20	32,3	14,5	-3,5
seit Jahresbeginn	1.195	713	277	x	x	122	11,4	0,7	-6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Männer	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Frauen	2,1	2,1	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,2	2,6	x	x	x	2,3	2,5	2,4
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Ausländer	8,0	8,8	9,5	x	x	x	9,7	9,3	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.